

Die Standesherrschaft Muskau.

Die Standesherrschaft Muskau im Königreich Preussen, Provinz Schlesien, Regierungsbezirk Liegnitz gelegen, Besitzthum Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Friedrich der Niederlande, unter preussischer Oberhoheit, gehört zu dem einen Theile der früheren Königlich sächsischen Oberlausitz, welcher nach dem Wiener Congresse im Jahre 1815 an Preussen abgetreten wurde. Auf einem Flächenraume von beinahe 9 Quadratmeilen, die von der Spree, der Neisse und den Zuflüssen dieser beiden grösseren Flüsse durchströmt werden, zählen zu derselben 41 Ortschaften, die Stadt Muskau und eine Bevölkerung von ungefähr 15,100 Einwohnern.

Die Mehrzahl dieser Bewohner — zwei Dritttheile — sind ihrem Ursprunge und ihren Sitten nach wendischen Volksstammes: im ganzen Rothenburger Kreise, welchem die Standesherrschaft zugetheilt ist und welcher nach der Zählung vom Jahre 1867 52,055 Einwohner hat, leben 15,000 Wenden.

Die Wenden sind eine slavische Nation, welche früher in Böhmen, Schlesien, Sachsen, Pommern, Brandenburg und Mecklenburg ihre Wohnsitze hatte und theils von den deutschen Stämmen vertilgt oder absorbirt wurde, theils, wie